

Marken- und Produktpiraterie - Erkennen und Handeln

Rotary E-Club Rhein-Main International
21.01.2020

GLIEDERUNG

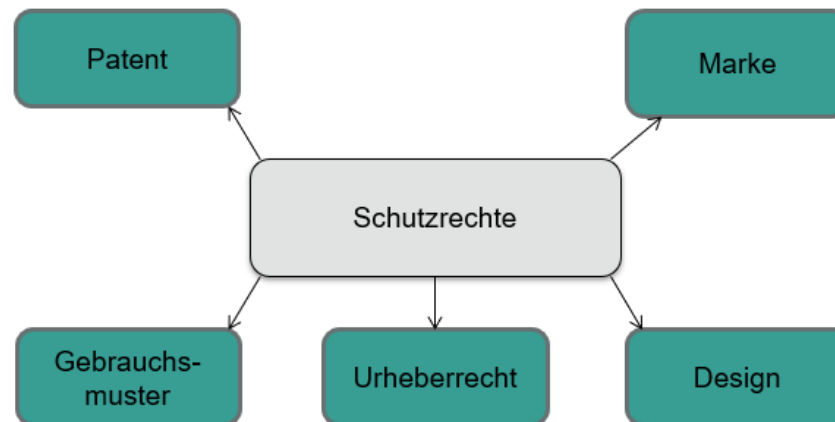
- I. Einleitung**
- II. Wirtschaftssektor Marken- und Produktpiraterie**
- III. Anzeichen von Marken- und Produktpiraterie**
- IV. Schutz gegen Marken- und Produktpiraterie**
- V. Fazit**

Marken- und Produktpiraterie

I. EINLEITUNG

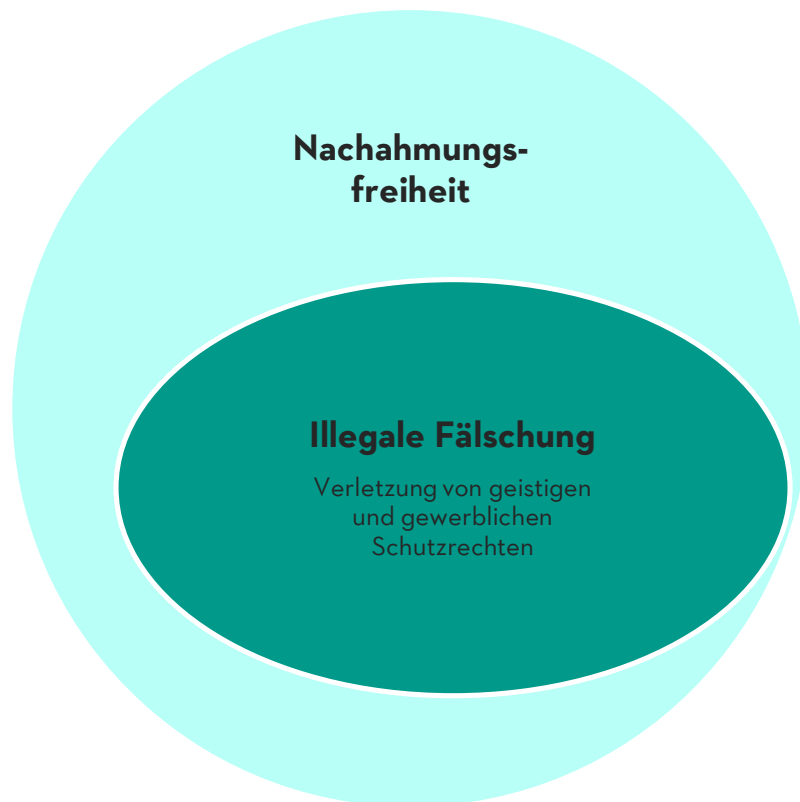
Definitionen:

- **Markenpiraterie:** Nachahmung einer Marke => Markenverletzung
- **Produktpiraterie:** Nachahmung eines Produkts => Verletzung von technischen Schutzrechten, Design- und Urheberrechten oder dem wettbewerbsrechtlichen Leistungsschutz



I. EINLEITUNG

Legale Nachahmung vs. illegale Fälschung



Nach dem Grundsatz der Nachahmungsfreiheit dürfen Produkte und Ideen nachgeahmt werden, um den technischen und wirtschaftlichen Fortschritt zu fördern.

Nur dort, wo geistige und gewerbliche Schutzrechte bestehen, ist eine Nachahmung verboten.

Marken- und Produktpiraterie

I. EINLEITUNG



Marken- und Produktpiraterie

I. EINLEITUNG



Fälschung



Original
Bremsscheibe
Volkswagen AG



Fälschung



Original
Inbusschlüssel-SB-Verpackung
Drilbox Georg Knoblauch GmbH



Fälschung



Original
Viagra 100 mg Tabletten
Pfizer Pharma GmbH



Marken- und Produktpiraterie

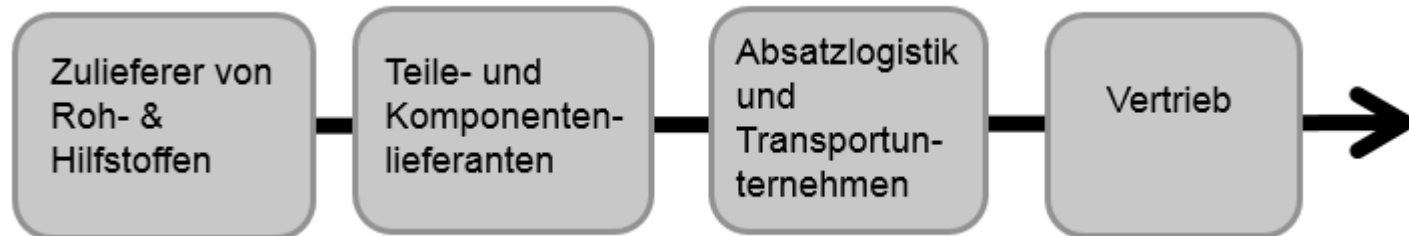
I. EINLEITUNG



<https://www.plagiarius.com/index.php?ID=47&DS=451>

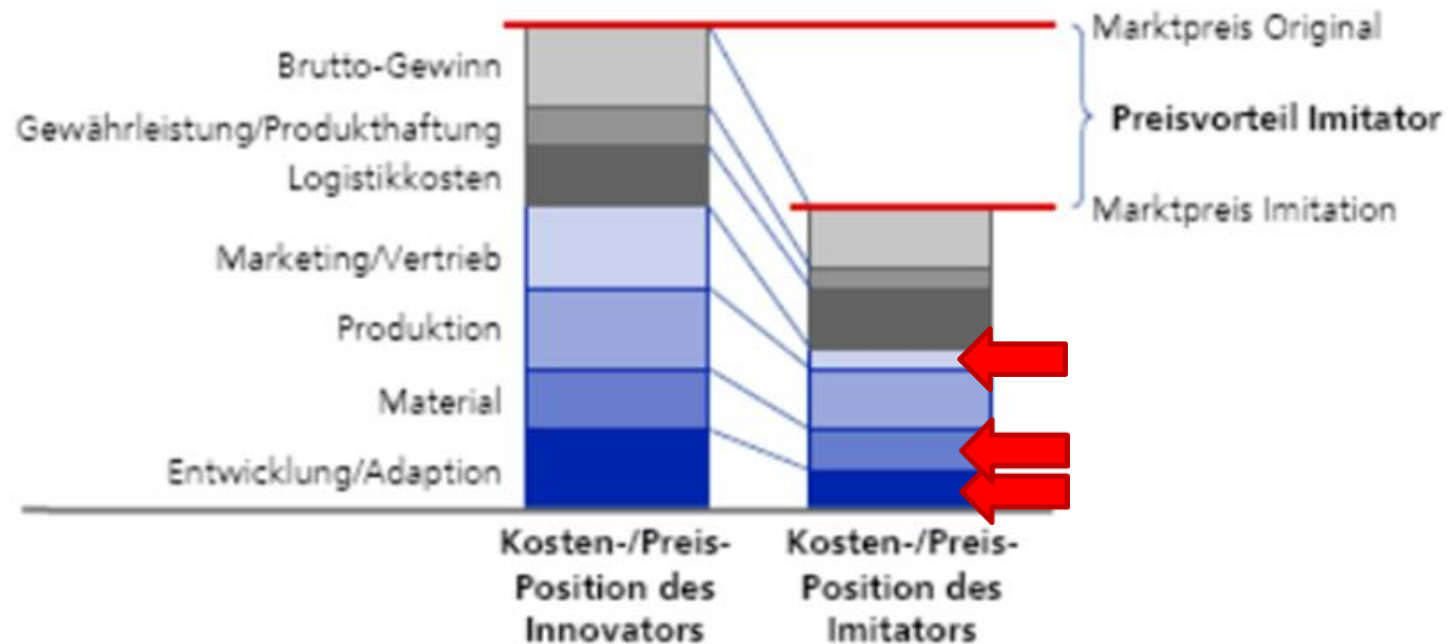
II. WIRTSCHAFTSSEKTOR MARKEN- UND PRODUKTPIRATERIE

- weltweiter Jahresumsatz von über **800 Milliarden Euro**
- mindestens **2,5 % des Welthandels**
- globalen Form der **Wirtschaftskriminalität**, auch Terrorfinanzierung
- Piraten auf allen Lieferstufen, insbesondere bei Rohstoffen



- diverse **Vertriebswege**: Internet (fake-webshops), Einzelhandel, Großhandel, Flohmärkten, Handelszentren (Silk Market, Peking)

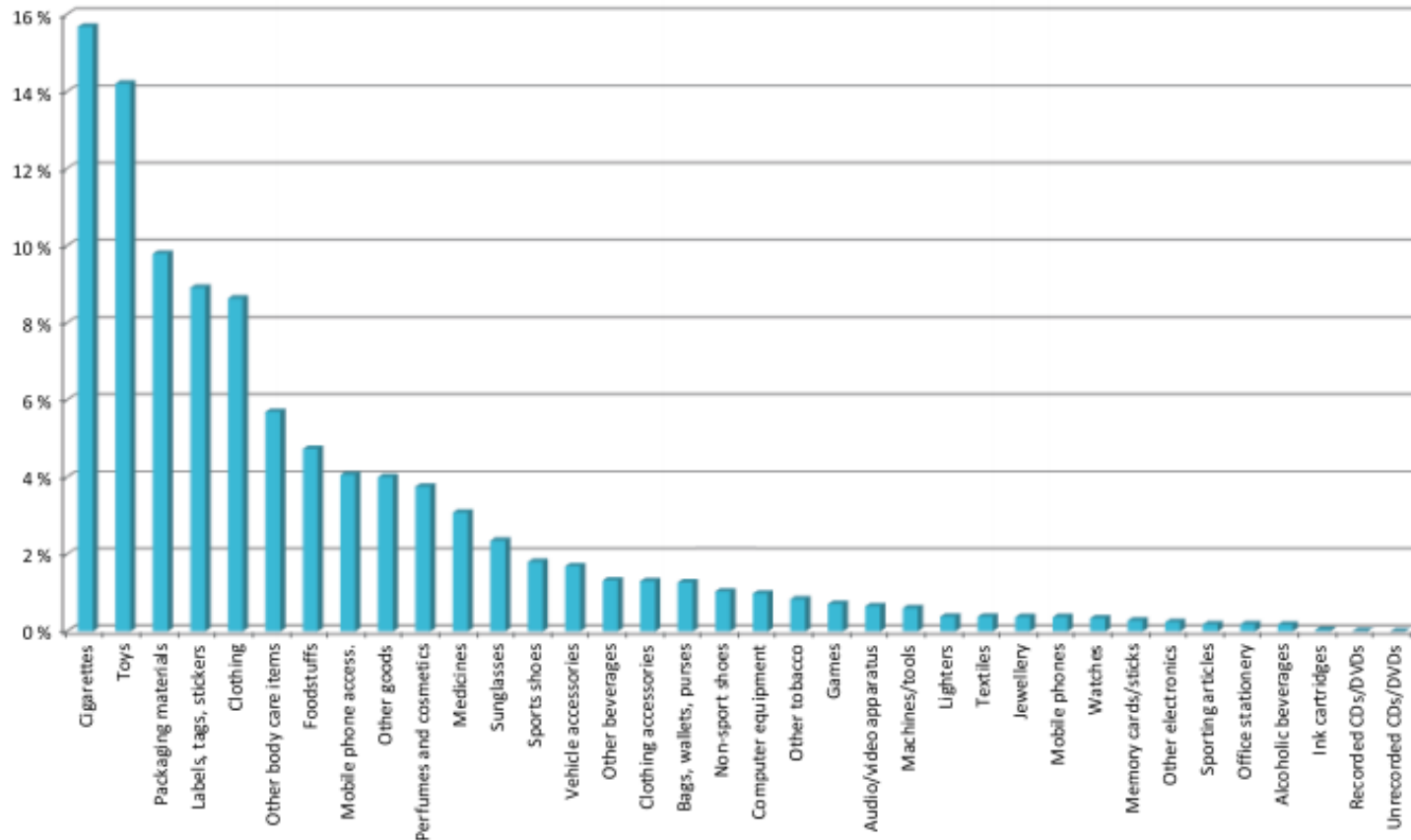
II. WIRTSCHAFTSSEKTOR MARKEN- UND PRODUKTPIRATERIE



Quelle: <http://www.produktpiraterie.neemann.org/schadensbewertung.htm>,
(Stand:21.03.2018)

Marken- und Produktpiraterie

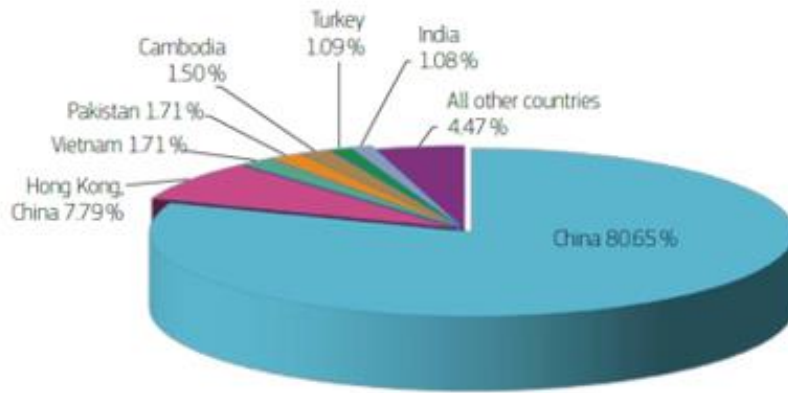
II. WIRTSCHAFTSSEKTOR MARKEN- UND PRODUKTPIRATERIE



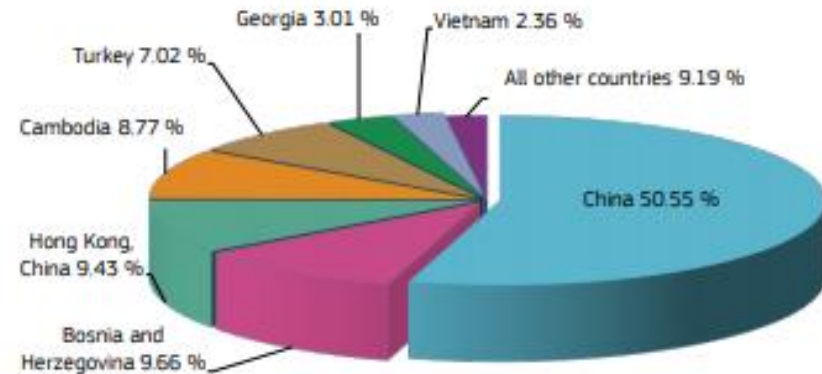
Quelle: Report on EU customs enforcement of intellectual property rights – Results at the EU border 2018

Marken- und Produktpiraterie

II. WIRTSCHAFTSSEKTOR MARKEN- UND PRODUKTPIRATERIE



Detention totals	2017	2018
Cases	57 433	69 354
Procedures	74 706	89 873
Articles	31 410 703	26 720 827
Domestic retail value (EUR)	582 456 067	738 125 867



Quelle: Report on EU customs enforcement of intellectual property rights – Results at the EU border 2017 ./ 2018

II. WIRTSCHAFTSSEKTOR MARKEN- UND PRODUKTPIRATERIE

volks- und betriebswirtschaftliche Schäden

Verbraucher

- Sicherheit
- Qualität
- Gesundheit

Unternehmen

- Rufschädigung
- Umsatz
- Produkthaftung
- Gewährleistung
- Präventionskosten
- Ermittlung
- Sicherstellung

Staat

- Steuern
- Arbeitsplatzverlust

III. ANZEICHEN VON MARKEN- UND PRODUKTPIRATERIE

**nachgeahmtes
Produkt**

- auffällig preiswert
- schlechte Qualität
- Sitz des Verkäufers/
Versenders auffällig
- Fehlen von
Identifizierungs-
merkmalen

**Hinweise im
eigenen
Unternehmen**

- Umsatzrückgang
- Zunahme an
Beschwerden von
Kunden und Händlern
über Produktqualität
- Zunahme an
Gewährleistungsfällen

**Hinweise von
außen**

- Konkrete Hinweise von
Marktteilnehmern/
Wettbewerbern/ Presse

IV. SCHUTZINSTRUMENTE ZUR PIRATERIEBEKÄMPFUNG

1. Technische Schutzmaßnahmen
2. Organisatorische Schutzmaßnahmen
3. Rechtliche Schutzmaßnahmen

Marken- und Produktpiraterie

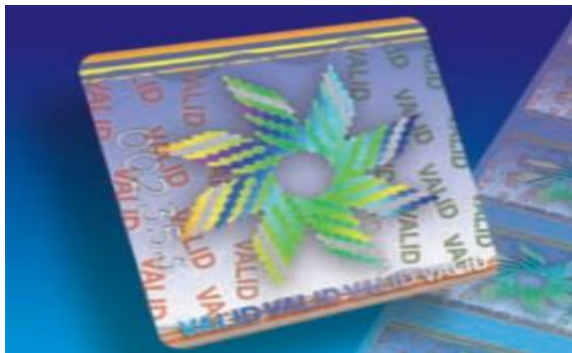
TECHNISCHE SCHUTZMAßNAHMEN

Sichtbare und unsichtbare Schutzmaßnahmen



Logistiksiegel: Kombination von logistischer Kennzeichnung und Echtheitsprüfung

(ProSecure, Schreiner-Group GmbH & Co. KG)



Hologrammetikett: Hologramm mit zusätzlich eingravierter Seriennummer. 2D-/3D-Effekte werden mit weiteren speziellen Schutztechnologien kombiniert.

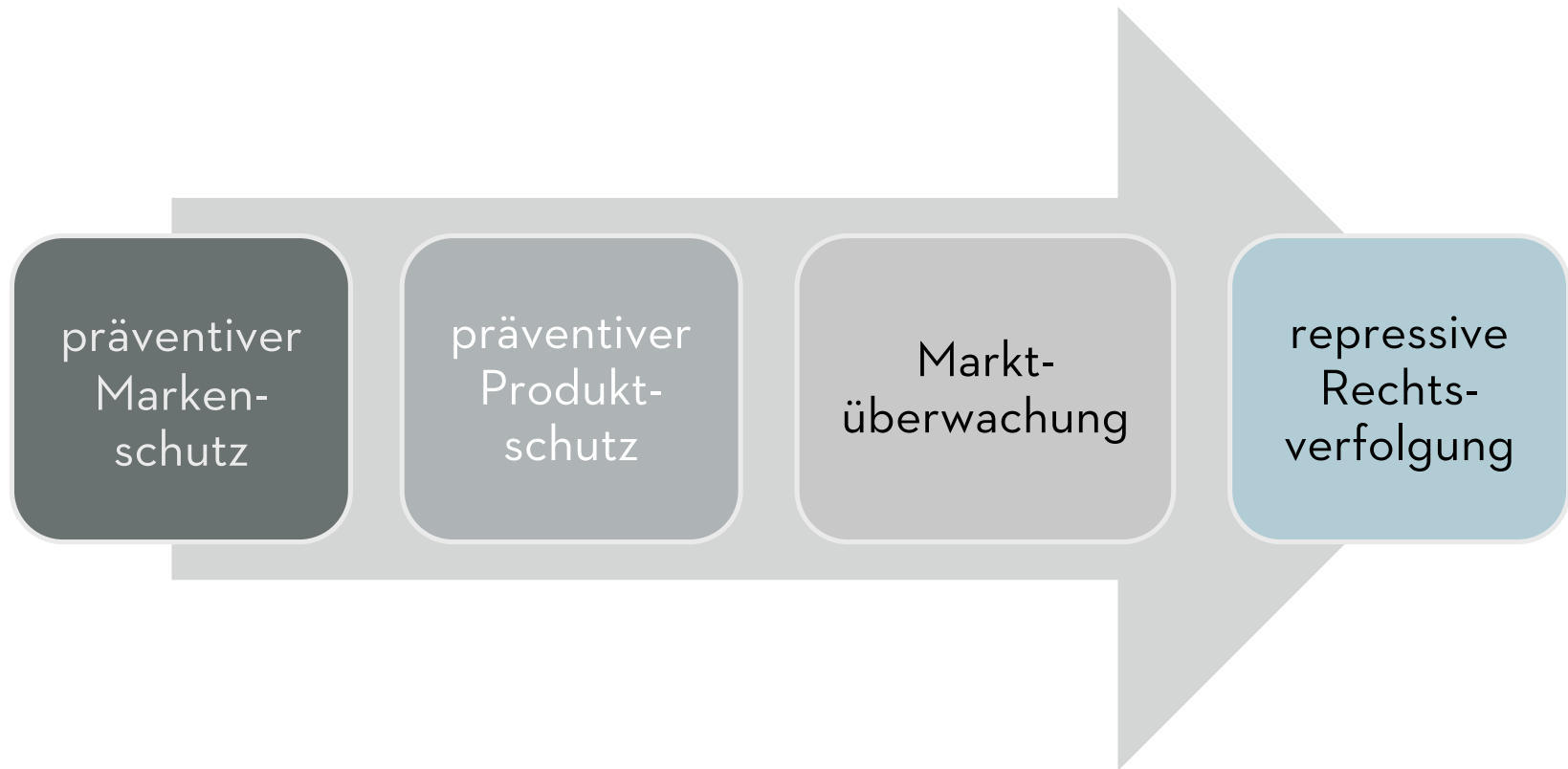
(Schreiner-Group GmbH & Co. KG)

ORGANISATORISCHE MAßNAHMEN

- Auswahl von Fertigungsstandorten
- regulierter und gesicherter Know-how-Zugang
- Innovationsmanagement und Qualitätssteigerung
- Aufklärung und Warnung der Kunden, Mitarbeiter und Handel vor Fälschungen

Marken- und Produktpiraterie

RECHTLICHE SCHUTZMAßNAHMEN



RECHTLICHE SCHUTZMAßNAHMEN

Präventiver Marken- und Produktschutz

- Anmeldung und Eintragung von Marken und anderen Schutzrechten
- in allen Ländern, in denen selbst produziert und verkauft wird
- in Ländern, in denen typischerweise Nachahmungen hergestellt werden
- Anmeldung von Transliterationen bei Marken (Chinesisch, Kyrillisch)
- frühzeitige Eintragung

RECHTLICHE SCHUTZMAßNAHMEN

Marktbeobachtung

- Schutzrechtsüberwachung (Verletzungen und Neueintragungen)
- Ermittlung (Testkäufe)
- Netzwerke (Informationsaustausch über Unternehmensallianzen)
- permanente Kontrolle von Im-/ und Export durch den Zoll bei Grenzbeschlagnahmeanträgen

V. FAZIT

Die erfolgreiche Bekämpfung von Marken- und Produktpiraterie basiert auf einer individuell an das betroffene Unternehmen angepassten Strategie, welche die jeweilige Situation und die jeweiligen Möglichkeiten berücksichtigt.

Sorgfältig geplante präventive Schritte (Schutzrechtsanmeldung) sind notwendig, um im Ernstfall schnell und erfolgreich agieren zu können.

Eine ausschließlich juristische Lösung existiert nicht. Erforderlich ist vielmehr das Zusammenwirken und die Koordination unterschiedlicher Akteure zu unterschiedlichen Zeitpunkten.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Christiane Eifler & Danny Hinkelthein

Rechtsanwälte

Fachanwälte für gewerblichen Rechtsschutz

THORWART

Rechtsanwälte Wirtschaftsprüfer Steuerberater Partnerschaft mbB

BÜRO NÜRNBERG

Am Stadtpark 2, 90409 Nürnberg

Telefon: +49 911 400799 0

Telefax: +49 911 400799990 0

WWW.THORWART.DE